

Ich verbeuge mich tief vor jenem ruhigen Lichte, das weder durch Raum, noch durch Zeit, noch durch irgend etwas Anderes begrenzt wird, das unendlich ist, eine rein geistige Form hat und dessen Selbstgefühl einzig in der Erkenntniss seiner selbst besteht.

दिक्षु भूमौ तथाकाशे सर्वत्र च विभाव्यते ।

स्मर्यते प्राणसंदेहे तन्वी नारायणायते ॥ ११५३ ॥

Am Horizont, auf der Erde, auch in der Luft und überall glaubt man sie zu sehen; ihrer gedenkt man in Lebensgefahr: die Schlanke wird zum Gotte Nārājana.

दिग्गङ्गकमठकुलाचलैः s. Spruch 598.

दिधत्तन्मारुतेर्बालं तमादीप्य दशाननः ।

घात्मीयस्य पुरस्वैव सद्यो दंहनमन्वभूत् ॥ ११५४ ॥

Rāvana, der in der Absicht des Affen Hanumant Schwanz zu verbrennen, diesen angezündet hatte, erlebte es alsobald, dass seine Stadt dafür aufbrannte.

दिवः पतति काचित् गुणचक्रप्रचोदिनी ।

भर्तृस्त्राघावहा सुस्त्री प्रभा भानोरिवामला ॥ ११५५ ॥

कृत्येवामुगृहीतान्या पररक्तागतस्पृहा ।

पापा विरागविषभृद्भर्तारं भुङ्गी यथा ॥ ११५६ ॥

Hier und da steigt aber wie reines Sonnenlicht ein braves Weib vom Himmel herab, das ein ganzes Heer von Tugenden vor sich hertreibt und des Gatten Lob einerntet.

Dann giebt es auch wieder ein böses Weib, das einem Andern zugethan ist, seinen Wünschen nicht entsagt, seine Abneigung gegen den Gatten wie Gift in sich trägt, eine wahre Schlange, die den Tod bringt, wenn sie nicht richtig gefasst wird.

दिवमप्युपयातानामाकल्पमनल्पगुणगणा येषाम् ।

रमयन्ति जगन्ति गिरः कथमिव कवयो न ते वन्द्याः ॥ ११५७ ॥

Wie sollten wohl jene Dichter nicht zu preisen sein, deren Stimmen,

LAN. a. दिक्कालानव°. b. चिन्मार्तये. c. स्वा-
नुभूत्यैक°, साराय st. मानाय.

1153) PAÑKAT. ed. orn. I, 127. d. Kos.
schreibt नारायणाय ते, die Verbesserung
rührt von BENFEY her.

1154) KUALAJ. 124, b. a. दिदत्तन् der Text,
दिधत्तन् die Scholien. b. आदीप्य unsere Aen-
derung für आदीप्यद्; auffallender Weise
nimmt auch der Scholiast an der Lesart

keinen Anstoss, indem er आदीप्यन् einfach
durch दीपयति स्म erklärt. Der absol. ist
in jeglicher Beziehung besser am Platz.

1155. 56) KATHās. 34, 180. 181. 1156. b. c.
BROCKHAUS अघररक्ता und पापा अविराग°.
Diese beiden Sprüche schliessen sich an
Spr. 987 an.

1157) KĀVJAPR. 182. SĀH. D. 327. KUA-
LAJ. 134, a. d. अपि und इह st. इव.